

## Fiskalmarken und –Ganzsachen Schweiz

Fiskalmarken und –Ganzsachen von Bund, Kantonen und Gemeinden gehören gewiss zu den kleinsten Geschichtsbüchern der Schweiz, sind jedoch weitaus spannender zu lesen als dieselben! Sie erzählen von den unterschiedlichsten Verwendungszwecken und geben Einblick in die wirtschaftlichen und öffentlichen Aktivitäten, wie auch in das früher wohl lustigere Vereinsleben (vgl. nachfolgenden Beleg).

Städtische Polizeidirektion. Abteilung III.

**Bewilligung**

gestützt auf Art. 1 und 2 des Beschlusses des Gemeinderates vom 15. Juni 1904  
betreffend

nächtliche Musik-Aufführungen und geräuschvolle Spiele.

*970*

**Verein:** ..... Schützengesellschaft Lorraine-Breitenrain .....

**Lokal:** ..... Café Helvetia .....

**Anlass:** ..... Gemütliche Zusammenkunft .....

**Zeit:** ..... 15./16. September 1923 bis morgens 1 Uhr. .....

Diese Bewilligung wird nur unter dem Vorbehalt erteilt, dass die Nachtruhe der Nachbarschaft keine Störung erleidet.

Bern, den 13. September 1923.

Gebühr: 1 Fr.

**Städtische Polizeidirektion**  
Der Polizei-Inspektor:  
im Auftrage  
*J. Pilchmann*

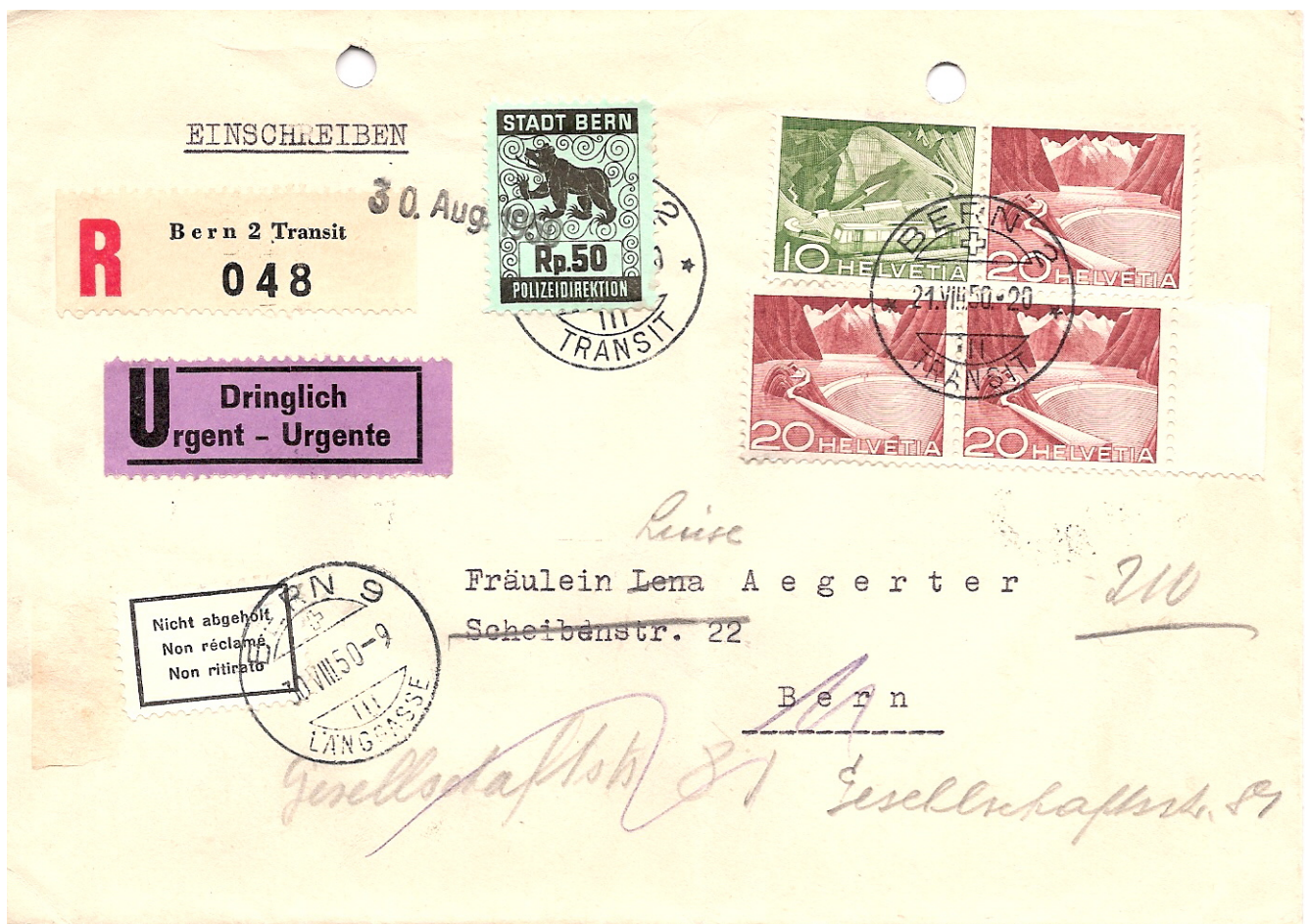
*Schreiber W.*



Selbst auf postalischen Belegen finden sich Fiskalmarken.



Ganzsachen-Postkarte 5 Rp. ZNr. 52. Die Quittung für den per Post netto Fr. 4.80 überwiesenen Betrag unterlag im Kanton Luzern einer Stempelsteuer von 5 Rp. um rechtsgültig zu sein.



Schreiben Dr. R. L., Bern (Anwalt?) vom 21.8.1950, frankiert mit 70 Rp. (10 Rp. Briefporto, 20 Rp. für „Eingeschrieben“ und 40 Rp. für

„Dringlich“). Mit entsprechendem Kleber und Stempel vom 30.8.50 dokumentierte die Post, dass das Schreiben nicht abgeholt worden war. Gleichentags wurde eine Fiskalmarke der Polizeidirektion der Stadt Bern auf den Briefumschlag geklebt und gestempelt, und so als Beweisstück zu den Gerichtsakten genommen.

Fiskalmarken und -belege warten bei Trödlern, Sammlern, auf Estrichen, in Archiven, etc. darauf, entdeckt zu werden, zu Preisen, die im Verhältnis zur Seltenheit bescheiden sind. Es ist deshalb ein ideales Sammelgebiet, auch für Einsteiger, da es keine Fälschungen, aber viel zu entdecken gibt. Leider ist der umfassende Katalog von Gainon schon seit längerer Zeit vergriffen.

Das Sammeln von Fiskalmarken wurde früher im Schweizerischen Ganzsachen-Sammlerverein SGSSV gefördert, ist jedoch in den letzten Jahrzehnten in Vergessenheit geraten. Glücklicherweise hat Fred Pickard, England, im letzten Oktober an der GABRA V einen kleinen Teil seiner umfangreichen Sammlung ausgestellt und gezeigt, wie vielfältig und inhaltlich unterhaltsam dieses Gebiet sein kann. Er dürfte mehr als einen Besucher fasziniert haben!

Lassen Sie uns das Sammeln von Fiskalmarken in der Schweiz wieder aufleben! **Melden Sie sich bitte, wenn Sie sich entschliessen können, in einer Arbeitsgemeinschaft „Fiskalmarken“ des SGSSV mitzuarbeiten.** Ihren zeitlichen Aufwand bestimmen Sie selbst.

Jede Anfrage wird beantwortet!

Ernst Schätti, Präsident Schweizerischer Ganzsachen-Sammlerverein  
Email: ernst.schaetti@gmx.ch Tel. 079 723 95 17